

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 14616

[CMD-A II] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1401 bis 1450. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 2). Wien 1971, 163.

— 163 —

Cod. 14616

1447

HEINRICH „FRAUENLOB“: Fragment des Gedichtes „Marienleich“ (deutsch).

Papier, 6 ff., 22—24 Zeilen, 137 × 108, Schriftspiegel 115 × 85.

DATIERUNG: *Maria hilf uns Amen. Anno 1447 etc.* (fol. 5^v).

VORBESITZER: 1862 aus dem Nachlaß P. Kaltenbaeck erworben.

LITERATUR: Menhardt III, 1372.

Abb. 471

Cod. 14730

Zistersdorf, 6. Oktober 1419

Summa Pisani und andere scholastische Texte (lat.).

Papier, 335 ff., 2 Spalten zu 35—40 Zeilen, 306 × 216, Schriftspiegel 214/232 × 142/159, mehrere Schreiber. — Originaleinband, Beschläge und Schließen entfernt.

DATIERUNG (für fol. 1^r—3^r): *Et sic est finis 1419* (fol. 3^r).

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBERNAME (für fol. 3^v—219^v):

Sumptibus haec summa Johannis est comparata

In Cistersdorff socy, laudetur gratia christi.

Libro completo saltat scriptor pede leto

Onere solutus gaudet precio quoque tutus.

Anno Milлено quadrageno decimo nono per manus Rudwertii perfecta est summa pyzani Cisterstorff in curia post michahalem feria sexta. Cognomen Scriptoris si noscere cupis Greimhels sit primum per. medium. ger. quoque supremum (= Schreibername: Greimhelsperger) (fol. 219^v).

VORBESITZER: Bibliothek des Deutschen Ordens in Wien.

Abb. 153

Cod. 14814

Wiener Neustadt, 7. März 1435

1437

NICOLAUS VON DINKELSBÜHL: Sermones. — Nachträge von jüngerer Hand (lat.).

Papier, 152 ff., 2 Spalten zu 40—45 Zeilen, 300 × 210, Schriftspiegel 230 × 150. — Zahlreiche Blätter stark beschädigt.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBERNAME: *Et sic est finis Sermonum Dominicalium per circulum Anni Egregij Doctoris Ac magistri dignissimi Nicolay Tynchelspüchel Alme universitatis Wiennensis. Scripti Anno domini M^oCCCC^o tricesimo quinto Quinto Nonas Marcij mensis per me Johannem Gruber Australem de Malebarn In domo dominorum Ac fratrum Thewtonicorum Hospitalis Beate Virginis Marie etc. Noue Ciuitatis Stirensis* (fol. 148^v).

Auf dem ehemals leeren Vorsatzblatt und dem leergelassenen Blättern 148^v—152^v Nachträge von der Hand des Johannes Morgenpesser, mit Datierungen: 1457 (fol. 1^v). — 37 (fol. 149^v). — Anno 1437 (fol. 150^v).

VORBESITZER: Bibliothek des Deutschen Ordens in Wien.

Abb. 327

Jesus andentag / vil meingalltag / auf seine
 hals mang vnd nacht pylatus phlag gerich
 tes zu den stunden / Man peult in vmb ein
 saule plos / mit liegen gray / Am durnen diron /
 dem hanbt vmbloz / des pluetes floz / man
 auf sein heilige fuze / In Threivog kraillam
 got vngelug / got auf yem traig / Daren
 man in mit negeln slug am tauflus lieg /
 gieng / durch sein herze suze / Got starb
 für alle welt alen / dy sunn nicht
 schem / Die ard exident / auf dhuben dy beten
 Sündert leuen / den pittern tad mit ehla
 ge / Dankch yem das er dich hat erlalt / von
 yendem val / der helle vemde ist aug ge
 past / got pricht / vns walt fru an dem
 ocartage Da chrisht erstuand von tades
 pent / der helle phemnt zu hronel furt
 mit seiner hent / den trostar lant got
 vater in seinen name vns arme her zu
 adherheit / für alles leid / wendet lunder
 wie du salt bereit / der tad deni peit
 Maria hilt vns Jonan Oomo i. l. l. n. 2f

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 14616

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=6593